



Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen
Association des entreprises suisses des services de sécurité
Associazione imprese svizzere servizi di sicurezza



**Le Syndicat.
Die Gewerkschaft.
Il Sindacato.**

Medienmitteilung vom 24. Juni 2014

Totalrevision des GAV der Sicherheitsbranche

Die Gewerkschaft Unia und der Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen (VSSU) begrüßen das Inkrafttreten des neuen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die Sicherheitsbranche per 1. Juli 2014. Der vom Bundesrat allgemeinverbindlich erklärte, neue GAV garantiert bessere Arbeitsbedingungen und schafft gleich lange Spiesse für schweizerische und ausländische Unternehmen.

Nach dreijährigen Verhandlungen haben der VSSU und die Gewerkschaft Unia einen neuen und für die gesamte private Sicherheitsbranche geltenden Gesamtarbeitsvertrag unterzeichnet. Dieser tritt am 1. Juli 2014 in Kraft und wurde vom Bundesrat für alle Betriebe ab zehn Angestellten allgemeinverbindlich erklärt. Der neue Vertrag ersetzt den vor zehn Jahren abgeschlossenen alten GAV.

Die Gewerkschaft Unia ist mit den erzielten Fortschritten zufrieden. So sieht der neue Vertrag eine Erhöhung der Zahl der im Monatslohn angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, eine Anhebung der Mindest-Stundenlöhne von Fr. 21.75 auf 22.20 sowie eine einheitliche und obligatorische Rückerstattung der Berufskosten (Reisespesen und Reisezeit).

Der Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen (VSSU) seinerseits unterstreicht die Bedeutung des neuen Abkommens, weil es die Qualität der Kontrollen verbessert, die Verträge durch die Verringerung der Anzahl Regionen und Lohnkategorien vereinfacht sowie die Gleichbehandlung von Schweizer und ausländischen Unternehmen dank der Einführung einer Kautionsgewährleistung.

Die Unternehmen haben zur Einführung der neuen Lohnkategorien eine zusätzliche Frist erhalten. Der GAV gilt bis Ende Dezember 2016.

Für weitere Informationen:

Reto Casutt, Generalsekretär des VSSU, 031 910 16 80
Arnaud Bouverat, Nationaler Unia-Sekretär private Sicherheitsbranche, 031 350 22 60